

2015 ist das Jahr der KMU: Wachstumsförderungen sichern Arbeitsplätze

**Ausblick 2015 und Bilanz 2014
der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG**

Pressekonferenz, 26. Jänner 2015, 10.00 Uhr
Steirische Wirtschaftsförderung SFG, Nikolaiplatz 2, 8020 Graz

Gesprächspartner:
Dr. Christian Buchmann,
Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur
Dr. Burghard Kaltenbeck,
Geschäftsführer, Steirische Wirtschaftsförderung SFG
Mag. Eva Burtscher,
Geschäftsführerin, Securo Zaunbau GmbH
Burkhard Moser,
Geschäftsführer, c.c.com Andersen & Moser GmbH



MEDIENINFO

KMU-Förderungsoffensive 2015: Investitionen sichern Arbeitsplätze

2015 ist im steirischen Wirtschaftsressort das Jahr der Klein- und Mittelunternehmen (KMU). Strategisches Ziel ist es, KMU zu motivieren, Investitionen zu tätigen und Wachstumsprojekte umzusetzen, um bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Zur Förderung und Finanzierung heimischer Unternehmen stellt die Steirische Wirtschaftsförderung SFG heuer rund 52,4 Millionen Euro zur Verfügung.

„Vor dem Hintergrund der unsicheren konjunkturellen Situation müssen wir die Unternehmen gerade jetzt motivieren, zu investieren. Nur so können bestehende Arbeitsplätze abgesichert und neue geschaffen werden. Ich sehe vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen entsprechendes Wachstumspotenzial. Wir fokussieren unsere Mittel daher heuer besonders auf die Unterstützung von Innovations- und Wachstumsprojekten steirischer KMU“, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann.

Neu: Maßgeschneiderte Investitionsförderung für KMU

Die SFG hat ein Förderungspaket für KMU geschnürt, das neben bereits bestehenden auch neue Programme beinhaltet. Die neue Förderungsaktion „Wachstums!Schritt“ soll der aktuellen Zurückhaltung bei Investitionen gezielt entgegenwirken. Die SFG fördert Investitionen steirischer KMU ab sofort schon ab einem Projektvolumen von 150.000 Euro. Bisher lag das Mindestvolumen bei 750.000 Euro. „Wir wollen Unternehmen motivieren, geplante Investitionsvorhaben früher und in größerem Umfang durchzuführen. Gleichzeitig wollen wir einen Anreiz für zusätzliche Projekte schaffen“, so Buchmann. Investitionen von mittelgroßen Unternehmen werden mit zehn Prozent, jene von Kleinst- und Kleinunternehmen mit 15 Prozent gefördert. Zudem unterstützt die SFG Wachstumsprojekte von KMU auch weiterhin mit Beteiligungen und Venture Capital bis 1,25 Millionen Euro.

Qualifizierungsbonus für EPU: Weiterentwicklung zum Arbeitgeber

Neu ist auch eine Maßnahme zur Wachstumsförderung von Ein-Personen-Unternehmen. „Weiter!Bilden mit EPU-Bonus“ soll Unternehmerinnen und Unternehmer zu gezielten Qualifizierungsmaßnahmen anregen, die eine betriebliche Weiterentwicklung ermöglichen und in weiterer Folge Impulse in Richtung Arbeitgeberbetrieb geben. Die SFG fördert bei EPU bis zu 50 Prozent der Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen.

Smart Production & Services: SFG zündet „smarte“ Technologieforschung

Für Forschung und Innovation sieht die Wirtschaftsförderung 2015 zwei Calls vor. Von 2. Februar bis 31. Mai können Projekte aus dem Bereich „Smart Production and Services“ eingereicht werden. „Smart Production ist die Zukunft und damit eine große Chance für innovative Wirtschaftsstandorte wie die Steiermark. Um die Unternehmen in dieser Entwicklung zu stärken, wollen wir einerseits Bewusstseinsarbeit leisten und andererseits konkrete Projektunterstützung bieten“, so Landesrat Buchmann. Im Rahmen des Calls werden gezielt Projekte von Unternehmen unterstützt, die auf eine vernetzte, digitale und intelligente Produktion abzielen, um einzigartige Produkte und Dienstleistungen hervorzubringen. Insgesamt stehen für den Call „Smart Production and Services“ 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Im Rahmen des zweiten Calls, der im Herbst startet, werden Projekte aus dem Leitthema „Mobilität“ unterstützt.

Breitbandinitiative: Schnelles Internet für steirische Regionen

Im Rahmen der neuen Breitbandstrategie „Highway 2020“ investiert das Wirtschaftsressort heuer rund vier Millionen Euro in den Auf- und Ausbau einer leistungsstarken Breitbandinfrastruktur in den steirischen Regionen. Förderungswerber sind entweder Gemeinden, die ihre Infrastruktur ausbauen oder Unternehmen, die ihren Standort an den schnellen Datenhighway anschließen wollen (Last-Mile-Förderung). „Schnelles Internet entscheidet heute darüber, ob Regionen wettbewerbsfähig bleiben und ist somit eine wesentliche Voraussetzung zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Auch ländliche Regionen brauchen

leistungsfähige Auffahrten auf die Datenhighways. Nur so können wir Chancengleichheit mit dem dichter besiedelten urbanen Raum herstellen“, erläutert Buchmann.

Zur Stärkung der regionalen Wirtschaft trägt auch die bereits etablierte Förderungsaktion „Lebens!Nah“ zur Förderung der regionalen Nahversorgung bei. Regionale Kleinunternehmen werden bei Investitionen und Marketingaktivitäten unterstützt. Ebenso weitergeführt werden erfolgreiche KMU-Programme wie „Welt!Markt“, die Internationalisierungs- und Exportförderungen für Markterschließungsprojekte, die Gründungsunterstützung „Start!Klar“ oder die Lehrlingsförderung „Profil!Lehre“.



MEDIENINFO

Innovativ Gas geben statt im Stau stehen

Wie sich kleine und mittlere Unternehmen mit Unterstützung der SFG erfolgreich weiterentwickeln, zeigt die Praxis: Das Grambacher Softwareunternehmen c.c.com Andersen & Moser GmbH beispielsweise entwickelte, unterstützt durch eine Förderung der SFG, ein System, um Verkehrsstaus vorherzusagen: Sensoren entlang der Autobahn protokollieren die Bluetooth-Signale vorbeifahrender Autos. Aus Anzahl und Geschwindigkeit der Fahrzeuge wird das Verkehrsaufkommen berechnet. In Folge können Gegenmaßnahmen ergriffen, etwa Umleitungen aktiviert oder Grünphasen bei Ampeln verändert werden. Die Technologie ist bereits in Ballungszentren und auf Autobahnen in Österreich und Deutschland im Einsatz, aber auch am Hamburger Flughafen. Dort messen die Sensoren die Passagierströme, um die Funktionen des Flughafengebäudes ideal steuern zu können. Im Mai 2015 präsentiert Geschäftsführer Burkhard Moser das System auf einer Messe in Istanbul – gemessen am dortigen Verkehrsaufkommen sicher ein vielversprechender Markt.

Die Kunst des Zaunbaus

Die Securo Zaunbau GmbH aus Pinggau produziert seit 1988 Zäune, Zaunsysteme und Tore für namhafte Auftraggeber wie etwa die ASFINAG. Auf die aktuelle Konjunktursituation reagierte Geschäftsführerin Eva Burtscher, indem sie in die Offensive ging und nach innovativen Wegen suchte, die Produktpalette zu erweitern. Fündig wurde sie beim niederländischen Designer Joep Verhoeven, der gestrickte Maschendraht-Elemente gestaltet. Nachdem diese sogenannten „Lace Fence-Elemente“ mit Know-how von Securo weiterentwickelt wurden, können sie nun in jede gewünschte Rahmenform eingearbeitet werden. Das Ergebnis sind extravagante Zaunsysteme und individuelle Design-Elemente für den In- und Outdoorbereich. Im Zuge der Investition in die Geschäftserweiterung wuchs die Anzahl der StammmitarbeiterInnen im letzten Jahr von 16 auf 25. Je nach Auftragslage beschäftigt das Unternehmen insgesamt bis zu 50 MitarbeiterInnen. Die SFG unterstützt Securo mit einer projektbezogenen Finanzierung in Form einer Stillen Beteiligung.

Bilanz 2014: SFG fördert 1.800 Unternehmensprojekte mit einem Gesamtvolumen von 400 Millionen Euro

Im vergangenen Jahr hat die Steirische Wirtschaftsförderung SFG Förderungen in der Höhe von 39,6 Millionen Euro beschlossen. Damit wurden 1.796 Projekte steirischer Unternehmen mit einem förderbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 394,8 Millionen Euro unterstützt. Sechs von zehn vergebenen Förder-Euro flossen in Investitions-, sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte steirischer Firmen. Ein weiteres Drittel des Geldes wurde für Maßnahmen der Standortentwicklung und des Standortmanagements aufgewendet.

Große Nachfrage bestand nach den Qualifizierungsförderungen der SFG: Jedes zweite positiv beschlossene Projekt hatte die Förderung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Inhalt (48,2 %), gefolgt vom Bereich „Gründungsaktivitäten und Weiterentwicklung junger Unternehmen“ (27,5 %).

Übersicht Förderungen 2014

Anzahl der geförderten Projekte:	1.796
Förderbare Kosten gesamt:	394.785.328 Millionen Euro
Beschlossene Förderungen:	39.557.039 Millionen Euro

Jahreskalender des Wirtschaftsressorts 2015

2. Juni	3. Zukunftstag der steirischen Wirtschaft
2. Juli	Finalistenbrunch des steirischen Wirtschaftspreises „Fast Forward Award“
2. Juli	Exporttag
15. September	Finale des „Fast Forward Award“
16.–19. November	Take Tech-Woche

Pressekontakte:

Mag. Markus Poleschinski, Büro LR Dr. Christian Buchmann
Tel. +43 316 877-4515, markus.poleschinski@stmk.gv.at

Mag. Sigrid Faustmann, Steirische Wirtschaftsförderung SFG
Tel. +43 316 7093-200, sigrid.faustmann@sfg.at